



Pressedienst

25. Juli 2018

364/2018 Unterstützung für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Sommerfest im Café Pause

365/2018 **Team „Bildung und Teilhabe“ und Wohngeldstelle**

momentan nur dienstags erreichbar





25. Juli 2018

364/2018

Unterstützung für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Sommerfest im Café Pause

Mit Kuchen, Grillwürstchen und reichlich Sonnenschein feierten die Besucher und Organisatoren des Café Pause auf Schwerin am Dienstag (24.07.) wieder ihr Sommerfest. Der Castrop-Rauxeler Musiker Markus Malchow begeisterte die Gäste mit Hits für Junggebliebene, die gute Laune machten und zum Mitsingen einluden. An liebevoll dekorierten Tischen saßen die Café-Besucher, genossen den Nachmittag und schöpften neue Kraft.

Denn das Café Pause im Generationentreffpunkt an der Bodelschwingher Straße 35 ist ein Entlastungsangebot für Angehörige von Demenzkranken, die hier jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr durchatmen, sich beraten lassen und sich mit anderen pflegenden Angehörigen austauschen können.

Unter der Leitung von Gabriele Stiller, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, begleiten und betreuen geschulte Ehrenamtliche die demenzkranken Menschen im Café Pause während ihre pflegenden Angehörigen nebenan mal durchatmen können. Denn der Alltag und das Zusammenleben mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ist oft eine 24-Stunden-Aufgabe.

Neben dem Beisammensein und Kaffeetrinken gibt es unterschiedliche Beratungsangebote wie zum Beispiel Informationen zu Pflegehilfsmitteln und Möglichkeiten der ärztlichen Therapie, Entlastungsgespräche,





Pressedienst

Seite 2

sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten, Einbeziehung des sozialen Umfeldes, Beratung über Hilfsangebote und deren Finanzierung.

Entstanden ist das Café Pause im Sommer 2011 als ein Ergebnis des damaligen Castrop-Rauxeler Forums „Leben mit Demenz“. Koordiniert wird es durch den Bereich Soziales der Stadtverwaltung, finanziert wird es durch Spenden. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem Alten- und Pflegeheim Haus am Ginsterweg in der Trägerschaft des Ev. Johanneswerk e.V. und dem ambulanten Pflegedienst Pflegenetz Martina Rosenberger.

Im Haus an der Bodelschwinger Straße 35 befinden sich außerdem noch das Familienzentrum Mikado und das städtische Familienbüro. Das Café Pause ist über den Hinterhof erreichbar. Dort befinden sich auch Parkplätze. Wer mit dem Bus kommt, kann mit der Linie 341 fahren. Die Haltestelle Elsterngrund ist direkt gegenüber vom Café Pause.

Eine Anmeldung ist grundsätzlich nicht erforderlich, jedoch gerade vor dem allerersten Besuch hilfreich. Ansprechpartner ist Frank Trzeziak vom Bereich Soziales, Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP), Tel. 02305 / 106-2582, E-Mail bip@castrop-rauxel.de





25. Juli 2018

365/2018

Team „Bildung und Teilhabe“ und Wohngeldstelle momentan nur dienstags erreichbar

Die Wohngeldstelle mit der Abteilung „Wohnungsbauförderung und Wohnberechtigungsscheine“ sowie das Team „Bildung und Teilhabe“ des Bereichs Soziales der Stadtverwaltung sind wegen eines personellen Engpasses vorübergehend leider nur stark eingeschränkt erreichbar. Derzeit können Sprechzeiten nur dienstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vorgehalten werden.

Ansprechpartnerinnen in dringenden Fällen sind bis auf Weiteres die Mitarbeiterinnen der Infostelle Soziales im Rathaus, Eingang E, 1. Etage, Tel. 02305 / 106-2475, -2452, -2111, -2455.

Öffnungszeiten der Infostelle Soziales:

- montags: 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
- dienstags: 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
- mittwochs: 8.00 bis 13.00 Uhr
- donnerstags: 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
- freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Bereich Soziales ist zudem per E-Mail unter soziales@castrop-rauxel.de erreichbar.

